

Presseinformation vom 10. Dezember 2025

Zweite öffentliche „E-Tankstelle“ in Flörsbachtal eingeweiht

- Ein weiterer Schritt zur Mobilitätswende

MKK/Flörsbachtal – Die Gemeinde Flörsbachtal und die Versorgungsservice Main-Kinzig GmbH (VSMK), ein Tochterunternehmen der Kreiswerke-Unternehmensgruppe, setzen ein weiteres Zeichen für umweltbewusste Mobilität: In der Würzburger Straße 19 im Ortsteil Kempfenbrunn wurde in diesen Tagen die zweite öffentliche Ladesäule der VSMK in der Gemeinde in Betrieb genommen.

In diesen Tagen wurde die neue „E-Tankstelle“ von Bürgermeisterin Sibylle Hergert gemeinsam mit VSMK-Geschäftsführer Philipp Eckert offiziell in Betrieb genommen. Am neuen Standort ist eine Ladesäule mit zwei Ladepunkten installiert, die jeweils eine Ladeleistung von bis zu 22 kW bieten. Die Gemeinde stellt dafür zwei Parkflächen des neu angelegten Parkplatzes am Dorfgemeinschaftshaus Kempfenbrunn zur Verfügung. Damit befindet sich die Ladesäule in unmittelbarer Nähe zum Gemeinschaftshaus und auch zum Sportplatz – ideal für alle, die ihr Fahrzeug während der Zeit eines Besuchs oder einer Veranstaltung laden möchten.

„Mit der neuen Ladesäule schaffen wir ein weiteres attraktives Angebot für unsere Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste des schönen Flörsbachtals. Elektromobilität ist ein wichtiger Schritt in Richtung Klimaschutz und Zukunftsfähigkeit“, betont Bürgermeisterin Sibylle Hergert.

Die Lademöglichkeit wird zu zwei Dritteln aus dem ÖkoPower-Fördertopf der Kreiswerke Main-Kinzig und zu einem Drittel durch die Gemeinde Flörsbachtal finanziert. Der ÖkoPower-Fördertopf unterstützt Investitionen in nachhaltige Energieprojekte und Infrastrukturmaßnahmen im Main-Kinzig-Kreis.

Philipp Eckert bestätigt: „Bei den Pkw-Neuzulassungen mit Stand Oktober 2025 erfahren E-Autos einen deutlichen Zuwachs. Inzwischen ist jeder 5. Neuwagen ein E-Auto. (*Quelle: <https://www.adac.de/news/neuzulassungen-kba/>*) Das zeigt: Der Bedarf an Ladeinfrastruktur steigt und ist entscheidend für die Mobilitätswende. Mit dem Standort in Kempfenbrunn bauen

wir die Infrastruktur weiter aus und unterstützen aktiv die Dekarbonisierung im Verkehrssektor.“

Das Laden an der neuen Säule ist barrierefrei und rund um die Uhr möglich. Nutzerinnen und Nutzer können den Grünstrom der Kreiswerke bequem per Ladekarte laden oder einfach den angebrachten QR-Code per Smartphone scannen und so ihr Fahrzeug ad-hoc ohne feste Vertragsbindung aufladen. Die Abrechnung des ad-hoc-Ladens erfolgt einfach per Kreditkarte oder PayPal.

Weitere Informationen: www.versorgungsservice-main-kinzig.de/elektromobilitaet/